

Kuratorium des Naturparks Hoher Fläming

Geschäftsstelle Naturparkverwaltung

Brennereiweg 45 | 14823 Rabenstein/Fläming OT Raben

**Naturpark
Hoher Fläming**



Kuratorium Naturpark Hoher Fläming

Brennereiweg 45 | 14823 Rabenstein/Fläming OT Raben

An die Mitglieder im
Kuratorium des Naturparks Hoher Fläming

- lt. Verteiler -

Bearb.: Sandy Rau/ Steffen Bohl
Gesch.-Z.:
N5HF_36.Kur_20260414_Prot.
Hausruf: 033848 9003 11
Fax: 0331 27548-2655
Internet: www.lfu.brandenburg.de
www.hoher-flaeming-naturpark.de
E-Mail: steffen.bohl@lfu.brandenburg.de

Raben, 27. April 2026

Protokoll der 36. Sitzung des Kuratoriums des Naturparks Hoher Fläming am 14. April 2026

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr Sitzungsende: 18:00 Uhr

Sitzungsort: Kulturzentrum Bad Belzig

Teilnehmende:

Kuratorium: Bertram Allert, Ulrike Braun, Martina Düvel, Carl Freiherr von Lüninck, Cornell Röseler, Dr. Carsten Hinnerichs, Michael Lenz, Dr. Christoph Löwer, Sebastian Menzel, Stefan Ratering, Michael Stingl, Marco Grambow, Florian Schulze (Vertretung des Kreisbauernverbandes Potsdam-Mittelmark e.V.)

Geschäftsführer: Steffen Bohl

Naturparkverwaltung: Andrea Künnemann, Sandy Rau

Gastreferentin: Anika Burmeister (Landkreis Potsdam-Mittelmark)

Gäste: Dr. Robert Pulz, Mungla Schliewenz (LfU, neue Referatsleiterin N5 / Naturparke) sowie öffentliche Beteiligung

entschuldigt:

Marco Beckendorf, Ronald Hoffmann, Gerald Herzog, Karin Heintz, Julia Pfeiffer

unentschuldigt:

Odette Dumke

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kuratoriums Herr Lenz begrüßt die Sitzungsteilnehmenden (inkl. Gäste und teilnehmende Öffentlichkeit) und weist darauf hin, dass die Sitzung aufgezeichnet wird. Gäste haben die Wahl, sich vorzustellen, um namentlich oder als „Bürger“ im Protokoll erwähnt zu werden.

Herr Lenz überreicht Herrn Ginten (IHK) die Ernennungsurkunde zum Kuratoriumsmitglied.

Frau Mungla Schliewenz, Referatsleiterin N5 vom LfU, stellt sich vor.

Herr Lenz stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt worden sind und das Kuratorium beschlussfähig ist.

2. Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die anwesenden Kuratoriumsmitglieder beschließen einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

3. Vom Wert der Landschaft und den aktuell bekannten Planungen von Großprojekten im Naturpark

Vortrag von Steffen Bohl (Leiter Naturpark Hoher Fläming, LfU)
Dem Protokoll wird die Präsentation beigefügt.

Fazit: Über 30 Jahre gemeinsame Ziele im Naturpark: für Tourismus, nachhaltige Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Naturschutz, Kurstadtstatus Bad Belzig, Windkraftplanung außerhalb des LSG.
Ein weitgehend intaktes Landschaftsbild mit viel Ruhe ist als positiver Standortfaktor für Tourismus und für den Zuzug neuer Einwohner zu bewerten.

Nun: Die kommunalen Bauleitplanungen der Naturparkgemeinden für drei Windparks und zahlreiche Freiflächen-PV-Anlagen würden das Landschaftsbild künftig dominieren und stehen dem Schutzzweck des Naturparks und den Schutzzwecken des Landschaftsschutzgebietes entgegen. Die touristische Qualität des Naturparks wird dadurch verändert.

Alternativ könnten Kommunen / Stadtwerke/ Genossenschaften mit WKA in Vorranggebieten außerhalb des Naturparks selbst deutlich größere Wertschöpfung betreiben und PV-Anlagen auf Dächern / versiegelten Flächen sind landschaftsverträglicher.

Die Kernfrage: Wie wollen wir künftig hier leben?

Herr Grambow:

- Hinweis: 1697 ha Potentialflächen für konventionelle (nicht Agri-) Photovoltaik im LSG (lt. FNP-Vorentwurf Bad Belzig) -> Korrektur in Präsentation erfolgt

4. Bedeutung des Tourismus für den Fläming unter Berücksichtigung des Natur- und Aktivtourismus

Vortrag von Sebastian Menzel (Geschäftsführer Tourismusverband Fläming e.V.)
Dem Protokoll wird die Präsentation beigefügt.

Maßstab	Tagesreisen	Übernachtungen	Umsätze
Reiseregion Fläming	13,2 Mio.	1,98 Mio.	587,1 Mio. €
Landkreis PM			322,7 Mio. €

- NPHF ist besucherstärkere Reiseregion im Fläming für Tagestouristen
- Entstehung einer nachhaltigen Infrastruktur durch ausgezeichnetes Wander- und Radwegenetz
- Der Tourismusverband Fläming schließt der Bewertung des Deutschen Tourismusverbades an:
 - Ausbau der Windkraft nur auf planerischer Grundlage
 - Landschaftsschutzgebiete sind für Windparkprojekte ungeeignet
 - Interessen der örtlichen Bevölkerung sollten berücksichtigt werden

5. Statements aus dem Publikum

Barbara Klembt:

- langjährige Bürgermeisterin Gemeinde Wiesenburg (Mark) und Kuratoriumsvorsitzende. 1998 – 2006 Entwicklung eines Leitbildes für den Naturpark im PEP mit Unterstützung von Fachleuten, Vereinen und Verbänden
- Hinweis auf Besonderheiten der Landschaft und offenen Flächen im Naturpark, gute Projekte realisiert: wie Feldhecken um Schmerwitz; Kunstwanderweg
- Bitte bei Fortschreibung des PEP weitere Verfolgung der Planungsziele zur Bewahrung des Reichtums der Landschaft im Naturpark

Agnes Werner:

- Geplantes Gewerbe- und Industriegebiet Seddin, Frage zur Wasserüberleitung aus dem Hohen Fläming

Herr Bohl:

- Machbarkeitsstudie dazu einsehbar: <https://www.wfbb.de/standort-brandenburg/gewerbe-und-industrieflaechen/autobahndreieck-potsdam-queterbahnhof-seddin>
- Variante: Nutzung der Grundwasserressourcen östlich Linthe außerhalb des Naturparks

Michael Bürger (Einwohner Weitzgrund):

- Seit 2 bis 3 Jahren Veränderungen in Nutzung und Zustand des Waldes bei Weitzgrund (Einschlag, Verlust an Bäumen Bsp.: von Weitzgrund nach Verlorenwasser), Frage, ob das beobachtet wird und gut für die Waldentwicklung ist
- WKA führen zu Veränderungen der Landschaft, Bedenken in Bezug auf Schlagschatten und Schallschutzpegel innerhalb von Weitzgrund → keine lebenswerte Grundlage nur 1000 Meter von WKA, Kein Verständnis dafür, wenn all diese Planungen nur aufgrund des § 26 (3) Bundesnaturschutzgesetzes umgesetzt werden.

Bill Nickl (Stadtverordneter Bad Belzig):

- Wenn Planungen von WKA & PV umgesetzt werden, was bleibt dann von der Idee des Naturparks? Wie denkt das Kuratorium darüber?

Herr Lenz:

Das Kuratorium entscheidet nicht darüber, es sind die Stadtverordneten bzw. Gemeinderäte. Es hat die Aufgabe, die Naturparkverwaltung zu unterstützen, zu begleiten und zu beraten und die Aufgaben aus dem Naturpark in die Kommunen zu tragen und dort für Akzeptanz zu werben. Im Anschluss an den öffentlichen Teil wird das Kuratorium über eine Beschlussvorlage beraten.

Susanne Weichenhahn:

- Verständnisfrage, ob Kuratoriumsvertreter die Interessen des Naturparks gegenüber den Entscheidungsträgern zu vertreten haben. Bricht das Kuratorium die Lanze für die Erhaltung des Naturparks oder nicht?

Herr Lenz:

Kuratorium wird erst noch darüber in dieser Sitzung beraten, eine Meinung bilden und ggf. einen Beschluss fassen.

Herr Röseler:

- Beteiligung der Naturparkverwaltung Hoher Fläming als Träger öffentliche Belange in Verfahren, die Stellungnahme wird Stadtverordneten / Gemeindevertretern zur Berücksichtigung vorlegt

Herr Ratering:

- erläutert, dass Kuratoriumsmitglieder unterschiedliche Meinungen haben.

Herr Lenz:

- Kuratorium hat keine Weisungsbefugnis gegenüber Naturpark oder Kommunen, reine Interessensvertretung, die eine Meinung äußern darf und will mit Beratungsfunktion.

Herr Dr. Hinnerichs:

- NABU positioniert sich eindeutig zu dem Thema.

Barbara Klembt:

- Der Pflege- und Entwicklungsplan ist im Zusammenwirken aller im Kuratorium Vertretenen entstanden: Fachleute haben Grundlagen ermittelt und wir haben gemeinsam überlegt, welche Ziele ließen sich zusammen mit den Land- und Waldnutzern, Gemeinden etc. auch tatsächlich umsetzen. Natur- und Landschaftsschutz sollte nur gemeinsam mit den hier Wohnenden und Lebenden stattfinden. Denn nur so können wir – mit dem Kuratorium in der Vermittlerrolle - letztendlich Ziele des Naturparks umsetzen.
- Diese Öffentlichkeitsbeteiligung ist gut für Transparenz der Kuratoriumsarbeit.

Herr Bohl:

Die Arbeit des Kuratoriums ist gesetzlich geregelt: Abstimmung der naturschutzfachlichen Aufgaben ... mit den Belangen der Gemeinden und den anderen örtlich oder sachlich beteiligten Behörden und Verbänden. <https://bravors.brandenburg.de/gesetze/bbgnatschag#32>

Die Abstimmungen zu den im Vortrag erwähnten Projekten erfolgten im Kuratorium nicht. Die Naturparkverwaltung erfuhr oft aus der Zeitung davon.

Bürgerin aus Bad Belzig;

- Zuzug nach Bad Belzig nach Suche nach einem ruhigen Ort mit wertvoller Kombination aus Natur vor der Haustür und Infrastruktur; bitte um Weiterentwicklung in diese Richtung
- Entscheidung des Zuzugs wäre bei Kenntnis von Bau von 13 WKA vor der Haustür vermutlich nicht gefallen, so sieht es auch die Nachbarschaft
- Es ist kontraproduktiv, im Naturpark Windkraftanlagen aufzustellen, insbesondere mitten im Naturpark zwischen drei Vogelschutzgebieten
- Aufgrund der negativen Beeinträchtigungen und der großen Belastung für Anwohner bleibt die Hoffnung auf andere Lösungen und Alternativen, z. B. in Windvorranggebieten

Der Teil der Sitzung mit öffentlicher Beteiligung ist beendet. Das Publikum verlässt den Saal.

Michael Lenz
Vorstandsvorsitzender des Kuratoriums

Steffen Bohl
Geschäftsführer des Kuratoriums